

80 92 61 Da



Gebrauchsanleitung VRC-CMBW



Einschub-
richtung

Zum herausnehmen
der Gebrauchs-
anleitung aus
dem Einschub.



Hier
Drücken!

VEREHRTE KUNDIN, GEEHRTER KUNDE

Diese Kurzanleitung soll Ihnen die Bedienung Ihrer Heizungsregelung VRC-Set MBW, die mit dem Regelgerät VRC-CMBW ausgestattet ist, ermöglichen.

Ausführliche Information über die Bedienung Ihrer Heizungsregelung finden Sie in der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Zur Bedienungsübersicht klappen Sie bitte die Einschlagseite am Ende dieser Anleitung aus.

Die Gebrauchsanleitung ist zur besseren Übersicht in mehrere Kapitel unterteilt.

1 Anzeigen und Abrufen von
Informationen Seite 6—15

2 Einstellen der Sollwerte und
Betriebsarten Seite 16—23

Heizkurvendiagramm Seite 34—35

3 Programmieren der gewünschten
Zeitprogramme für die verschiedenen
Betriebsbereiche Seite 36—55

4 Service Einstell- und Prüffunktionen,
die von Ihrem Fachmann durchgeführt
werden können Seite 56—65

Bedienungsübersicht Seite 66—68

Kapitel 1

Hier erhalten Sie Informationen darüber, wie Sie die gewünschten Informationen aufrufen und im Display angezeigt bekommen.

Kapitel 2

Zeigt Ihnen welche Einstellungen und Betriebsarten Sie an Ihrem Regelgerät wählen können.

Kapitel 3

Stellt Ihnen alle zur Programmierung Ihres Regelgerätes notwendigen Informationen* in sinnvoller Reihenfolge zur Verfügung.

* Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Regelgerät.

Die einzelnen Zeitprogramme sind je nach Ausstattung Ihrer Heizungsanlage wie folgt zugeordnet:

1. Für den Heizbetrieb

- a) Heizkreis Brenner (B) z. B. Heizkreis mit Radiatoren und/oder Heizkreis Nord die allgem. mit höherer Vorlauftemp. betrieben werden.
- b) Heizkreis Mischer (M) z. B. Heizkr. mit Fußbodenheizung und/oder Heizkr. Süd ggf. auch mit Radiatoren die allgem. mit niedrigerer Vorlauftemp. betrieben werden.

2. Für die Warmwasserbereitung

- a) Freigabe der Speicheraufheizmöglichkeit.
- b) Zeitsteuerung einer Warmwasser-Zirkulationspumpe.

Weiterhin stehen Ihnen noch Sonderfunktionen* zur Verfügung.



1 ANZEIGE UND ABRUFEN VON INFORMATIONEN

1.1 Display

6

Das Display enthält folgende Informationen, die hier kurz erläutert werden.

- ▲ Markierung Zeitprogramm
- 🔥 Brennerbetrieb freigegeben
- ⊖ Pumpe Heizkreis B in Betrieb
- △ Mischer Heizkreis M fährt „Auf“
- ▽ Mischer Heizkreis M fährt „Zu“
- ⊖ Pumpe Heizkreis M in Betrieb
- ➔ Aufheizmög. Speicher freigegeben
- ⊖ WW-Zirkulationspumpe in Betrieb
- P „Party“ Betriebsweise
- F „Feiertag“ Betriebsweise
- ✂ Testbetrieb für Einstellarb. u. Messung. a. der Heizungsanl. „Ein“
- ▬ Balkendiagr. zur Anzeige der Zeitfenster (Zeitprogramm, Wochentag)
- 16:15 Aktuelle Uhrzeit (hier nicht dargestellt)
- ▬ Symbole für Zeitfenster
- ▼ Markierung Wochentag



1.2 Uhrzeit/Wochentag

Die aktuelle Uhrzeit wird in Ziffern angezeigt (z. B. 8.00 Uhr).
Zusätzlich wird die aktuelle Uhrzeit durch ein blinkendes Segment \bar{I} der Balkenanzeige dargestellt.

Der aktuelle Wochentag wird durch eine Pfeilmarkierung über der Kennzeichnung des entsprechenden Wochentages angezeigt.



1.4 Schaltzeiten (Zeitfenster)

Die Anzeige der Ein- und Ausschaltzeit für das jeweilige Zeitfenster, der einzelnen Zeitprogramme und Wochentage kann wie folgt abgerufen werden:

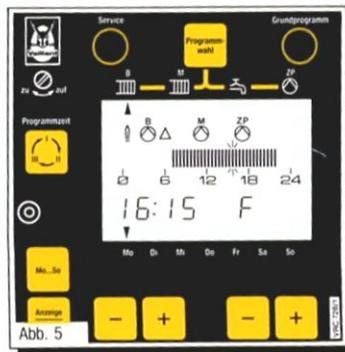
- Drücken der Taste  Programmwahl (7) bis die Pfeilmarkierung unter dem Symbol des jeweiligen Zeitprogr. steht, zu dem die Anzeige gewünscht wird.
- Drücken der Taste  Programmzeit (4), es wird das gewünschte Zeitfenster angezeigt.
- Drücken der Taste  Mo...So (3) um den Wochentag zu wählen, für den die Anzeige gewünscht wird.
- Drücken der Taste  Anzeige/Uhr (2) damit das Gerät zur Normalanzeige zurückschaltet.



1.5 Zusatzfunktion Party (P)

Das Symbol P im Display zeigt an, daß der Heizbetrieb an diesem Wochentag für das gewählte Zeitprogramm (z. B. Heizbetrieb) ohne Absenken der Raumtemperatur bis zum gewünschten Heizbetrieb des nächsten Zeitfensters weiter geführt wird.

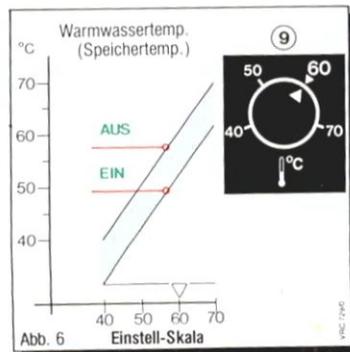
Weitere Hinweise siehe Seite 50.



1.6 Zusatzfunktion Feiertag (F)

Das Symbol F im Display zeigt an, daß der Heizbetrieb für das gewählte Zeitprogramm an diesem Wochentag wie an einem Sonntag durchgeführt wird. (Siehe Zeitprogramm der jeweiligen Funktion für Sonntag).

Weiter Hinweise siehe Seite 52.



2 EINSTELLEN DER SOLLWERTE UND BETRIEBSARTEN

2.1 Warmwassertemperatur einstellen

Warmwassertemperatur

Die Warmwassertemperatur läßt sich im Bereich von 40 °C-70 °C einstellen.

Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Einstellung 60 °C.

Einstellung der Warmwassertemperatur

Die Einstellung ist am Drehknopf (9) vorzunehmen.

Rechtsdrehen:
höhere Warmwassertemperatur

Linksdrehen:
niedrigere Warmwassertemperatur

Grundeinstellung

Drehknopf (9) auf 60 °C.

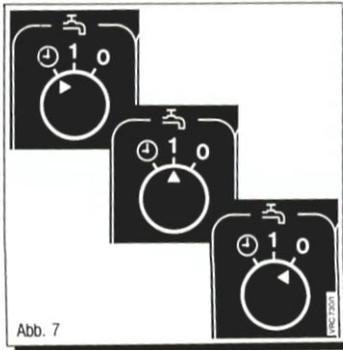


Abb. 7

2.2 Betriebsarten Warmwasserbereitung schalten

Betriebsarten Warmwasser und Zirkulationspumpe (siehe Bedienungsanleitung).

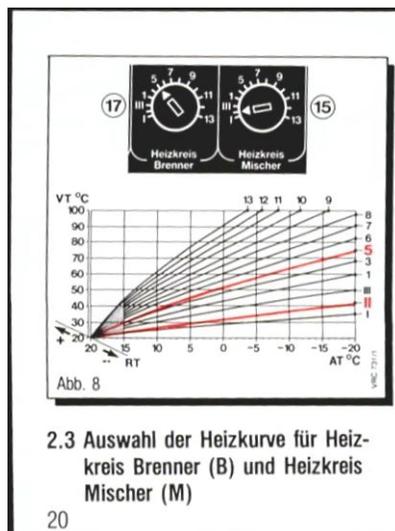
Einstellung der Betriebsart Warmwasser

Die Einstellung ist am Drehschalter (10) auf das zu der Betriebsart gehörende Symbol vorzunehmen.

☛ Die Warmwasserbereitung, bzw. die Zirkulationspumpe wird gemäß programmiertem Zeitprogramm geschaltet.

1 Die Aufheizmöglichkeit des Speicherwassererwärmers auf die eingestellte Warmwassertemperatur ist ständig freigegeben und die Zirkulationspumpe läuft ständig.

0 Die Aufheizmöglichkeit des Speicherwassererwärmers ist ständig blockiert. Hinweise zu Frostschutz siehe Bedienungsanleitung. Die Z.-Pumpe ist aus.



2.3 Auswahl der Heizkurve für Heizkreis Brenner (B) und Heizkreis Mischer (M)

Auswahl der Heizkurve

Heizkurvendiagramm siehe Seite 34-35.

Es gilt folgende Regel:

- a) Große Heizflächen und niedr. max. Heizungsvorlauftemp.:
(niedrige Zahl)
- b) Kleine Heizfläche und hohe max. Heizungsvorlauftemp.:
(hohe Zahl)

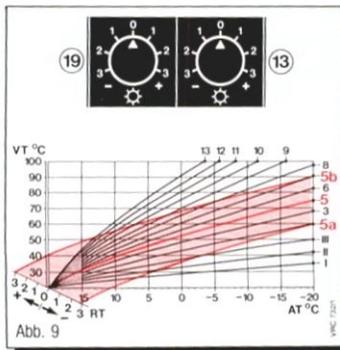
Einstellung der Heizkurve

- Heizkurve B am Drehknopf (17)
- Heizkurve M am Drehknopf (15)

Grundeinstellung

Bei Heizungsanlagen mit Radiatoren:
Heizkurve 5

Für Fußboden-Heizung:
Heizkurve II



2.4 Parallelverschiebung der Heizkurve
 Heizkreis Brenner (B) und
 Heizkreis Mischer (M)

Parallelverschiebung der Heizkurve
(für Tagtemperatur)

Einstellung der Parallelverschiebung

- Heizkurve B am Drehknopf (19)
- Heizkurve M am Drehknopf (13)

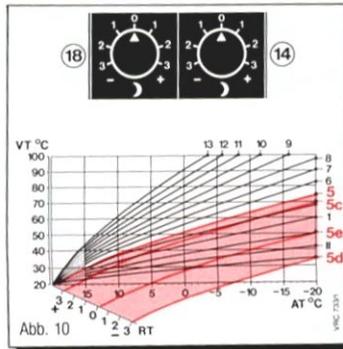
Linksdrehen: Parallelverschiebung
nach unten (5a) = kälter.

Rechtsdrehen: Parallelverschiebung
nach oben (5b) = wärmer.

Grundeinstellung

Drehknopf (19) bzw. (13) in
0-Stellung entspricht ca. 20 °C Raum-
temperatur.

Weitere Hinweise siehe Bedienungs-
anleitung.



**2.5 Temperaturabsenkung Heizkreis
Brenner (B) und Heizkreis
Mischer (M)**

Temperaturabsenkung (Nachttemperatur)

Einstellung der Absenkttemperatur

- Heizkurve B am Drehknopf (18)
- Heizkurve M am Drehknopf (14)

Rechtsdrehen: Parallelverschiebung nach oben (5c), bezogen auf Grundeinstellung (5e), = geringe Temperaturabsenkung

Linksdrehen: Parallelverschiebung nach unten (5d), bezogen auf Grundeinstellung (5e), = große Temperaturabsenkung

Grundeinstellung

Drehknopf (18) bzw. (14) in **0**-Stellung (5e) entspricht ca. 10 °C Raumsolltemperatur.

Weitere Hinweise siehe Bedienungsanleitung.

Raumtemperatur zu niedrig							
... bei niedrigen u. höheren Außen-temperaturen	<table border="1"> <tr> <td>Heizkr. B 19</td> <td>Heizkr. M 13</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Heizkr. B 19	Heizkr. M 13				
Heizkr. B 19	Heizkr. M 13						
... nur bei niedrigen Außen-temperaturen	<table border="1"> <tr> <td>17</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Heizkreis Brenner</td> <td>Heizkreis Mischer</td> </tr> </table>	17	15			Heizkreis Brenner	Heizkreis Mischer
17	15						
Heizkreis Brenner	Heizkreis Mischer						

Abb. 11

2.6 Korrektur der Heizkurven-Einstellung

26

Korrektur der Heizkurven-Einstellung
(für Tagtemperatur)

Je nach Ausführung der Heizungsanlage (siehe Abs. „Auswahl der Heizkurve“) ist es möglich, daß sich nach der durchgeführten Grundeinstellung der Heizkurven bei verschiedenen Außentemperaturen nicht die gewünschte Raumtemperatur einstellt.

In diesem Fall ist eine Korrektur der Heizkurven-Einstellung nach nebenstehendem Schema vorzunehmen.

Bei der Korrektur der Heizkurven-Einstellung sind Änderungen nur in kleinen Schritten vorzunehmen.

Fortsetzung siehe Seite 28/29.

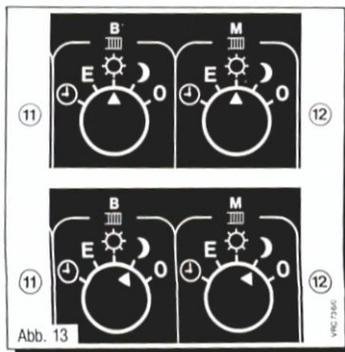
Raumtemperatur zu hoch

... bei niedrigen u. höheren Außentemperaturen	<p style="text-align: center;">Heizkr. B</p> <p style="text-align: center;">19 ←</p> 	<p style="text-align: center;">Heizkr. M</p> <p style="text-align: center;">← 13</p> 
... nur bei niedrigen Außentemperaturen	<p style="text-align: center;">17 ←</p>  <p style="text-align: center;">Heizkreis Brenner</p>	<p style="text-align: center;">← 15</p>  <p style="text-align: center;">Heizkreis Mischer</p>

Abb. 12

Die Auswirkung der geänderten Einstellung ist über einen längeren Zeitraum abzuwarten, bevor die Einstellung ggf. nochmals korrigiert wird.

Bedingt durch die Ein- und Ausschaltzeiten des Heizgerätes/Mischers pendelt die sich einstellende Vorlauftemperatur der Heizungsanlage um den entsprechenden Wert der eingestellten Heizkurve.



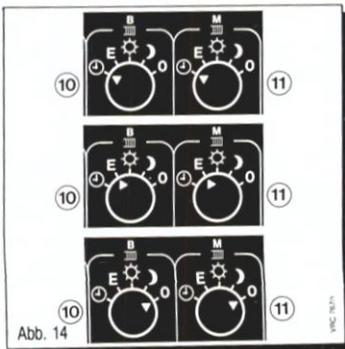
**2.7 Betriebsarten Heizbetrieb
Heizkreis Brenner (B) und
Heizkreis Mischer (M)**

Einstellung der Betriebsart Heizung

Einstellung am Drehschalter (11) Heizkreis Brenner (B) am Drehschalter (12) Heizkreis Mischer (M) auf das gewünschte Betriebsarten Symbol vornehmen.

✱ Die Heizungsregelung arbeitet ständig — ohne Zeitprogramm — nach der für Heizkreis B bzw. M eingestellten Heizkurve für Tagtemperatur.
Es stellt sich die gewünschte Raumtemperatur ein.

● Die Heizungsregelung arbeitet ständig — ohne Zeitprogramm — nach der für Heizkreis B bzw. M auf „Temperaturabsenkung“ eingest. niedrigeren Heizkurve.
Es stellt sich die gewünschte niedrigere Raumtemperatur ein.



2.7 Betriebsarten Heizbetrieb
Fortsetzung

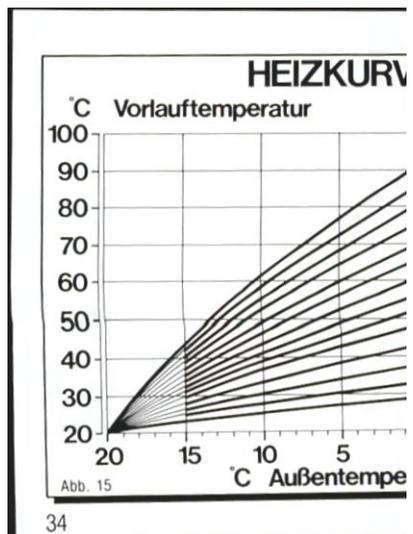
☛ Die Heizungsregelung arbeitet — für Heizkreis B u. M unabhängig — entspr. Zeitprogramm wechselweise in Betriebsart * oder ●

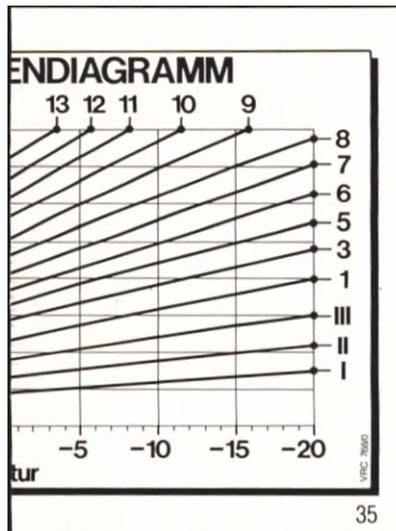
E Die Heizungsregelung arbeitet — für Heizkreis B u. M unabhängig — entspr. Zeitprogramm wechselweise in Betriebsart * oder 0

Die Heizungsregelung erfolgt nur, wenn die Außentemperatur unter 3°C absinkt, dann für jeden Heizkreis nach der auf Temperaturabsenkung eingestellten Heizkurve.

0 Die Heizungsreg. wird nur eingeschaltet, wenn die Außentemp. unter 3°C absinkt.

Die Regelung erfolgt dann für jeden Heizkreis nach der auf Temperaturabsenkung eingestellten Heizkurve.



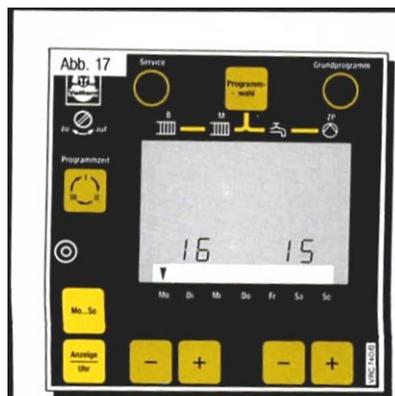




3 PROGRAMMIEREN

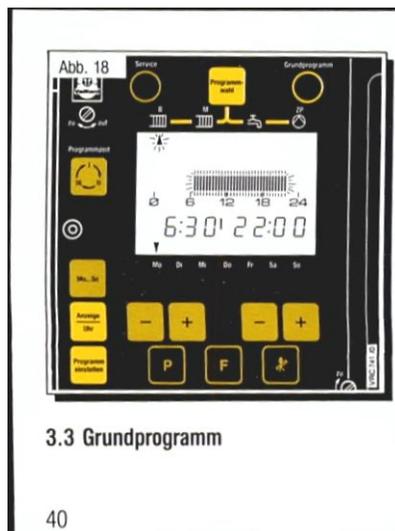
3.1 Uhrzeit einstellen

- Taste  Anzeige/Uhr (2) drücken und gedrückt halten, die aktuelle Uhrzeit wird wie in der Abb. 16 gezeigt dargestellt.
- Die Korrektur der angezeigten Stunden mit den Einstelltasten (Links)   (24) vornehmen.
- Die Korrektur der angezeigten Minuten mit den Einstelltasten (Rechts)   (20) vornehmen.
- Taste  Anzeige/Uhr (2) loslassen, die Einstellung der Uhrzeit ist damit beendet.



3.2 Wochentag einstellen

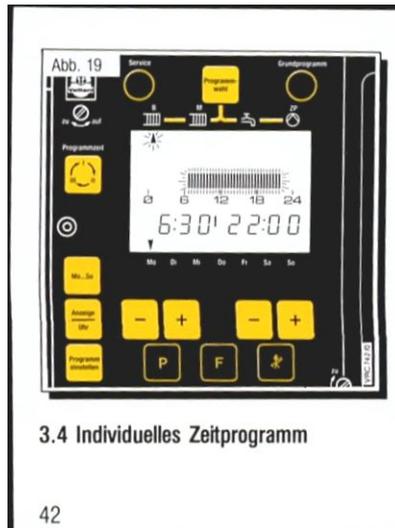
- Taste  Anzeige/Uhr (2) drücken und gedrückt halten, die aktuelle Uhrzeit wird wie in der Abb. 17 gezeigt dargestellt.
- Taste  Mo...So (3) drücken bis die Pfeilmarkierung über dem aktuellen Wochentag steht.
- Taste  Anzeige/Uhr (2) loslassen, die Einstellung des aktuellen Wochentages ist beendet.



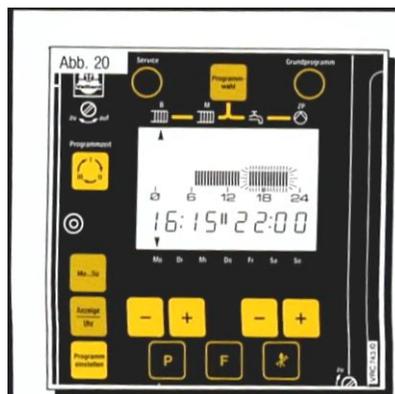
3.3 Grundprogramm

Das Regelgerät arbeitet automatisch mit dem werkseitigen Grundprogramm. Wird ein eingest. Zeitprogramm nicht mehr gewünscht, kann das werkseitige Grundprogramm reaktiviert werden.

- Taste  Progr. einst. (1) drücken.
- Taste  Programmwahl (7) drücken, bis die Pfeilmarkierung unter dem Symbol des Zeitprogrammes steht, für den das Grundprogramm gewünscht wird.
- Taste  Grundprogramm (8) drücken (siehe Bedienungsanleitung).
- Drücken der Taste  Anzeige/Uhr (2) damit das Regelgerät zur Normalanzeige zurückgeschaltet wird.



- Taste  Progr. einst. (1) drücken, das Gerät schaltet in den Progr.-betrieb.
- Taste  Programmwahl (7) drücken, bis Pfeilmark. unter dem gewünschten Zeitprogramm steht.
- Taste  Mo...So (3) drücken, bis Pfeilmark. über dem gewünschten Wochentag steht.
- Taste  Programmzeit (4) drücken, um das zu progr. Zeitfenster festzulegen.
- Mit den Einstellasten Links  (24) den Anfangszeitpunkt des Zeitfensters einstellen.
- Mit den Einstellasten Rechts  (20) den Endzeitpunkt des Zeitfensters einstellen.



— Wird die Programmierung des zweiten bzw. auch des dritten **Zeitfensters** für diesen Wochentag gewünscht?

44

- Taste  Progr. einst. (1) drücken.
- Taste  Programmzeit (4) drücken, bis die entsprechende Anzahl senkrechter Balken **II** zwischen der Ein- und Ausschaltzeit angezeigt wird.
 - Dann den Ein- und Ausschaltzeitpunkt für dieses Zeitfenster wie Seite 42-43 beschrieben programmieren.
- Taste  Anzeige/Uhr (2) drücken.



— Programmierung eines Zeitfensters im gewählten Funktionsbereich an anderem **Wochentag** gewünscht?
46

● Taste  Progr. einst. (1) drücken.

● Taste  Mo...So (3) drücken, bis die Pfeilmarkierung über dem Wochentag steht für den das Zeitprogramm programmiert werden soll.

— Dann die Programmierung wie Seite 42-43 beschrieben durchführen.

● Taste  Anzeige/Uhr (2) drücken.

Abb. 22

The image shows a control panel for a programmable thermostat. At the top, there are two rotary dials labeled 'Tages' and 'Grundprogramm'. Below them are several buttons, including 'Programm start' and 'Tagesprogramm'. The central digital display shows the time '6:30' and the temperature '22:00'. Above the display is a small bar graph with a peak at 12:00. Below the display are buttons for 'Mo., Di.', 'Wochenzeit (h)', and 'Programm einstellen'. At the bottom, there are four buttons: two with minus and plus signs, and two labeled 'P' and 'F'. The panel is labeled 'Abb. 22' in the top left corner.

— Wird die Programmierung für einen anderen **Funktionsbereich** gewünscht?

48

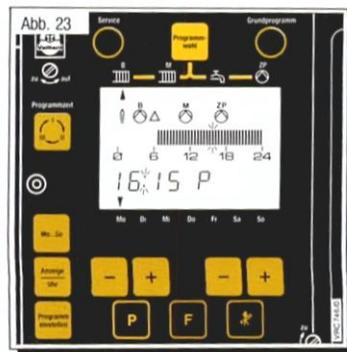
● Taste  Progr. einst. (1) drücken.

● Taste  Programmwahl (7) drücken, bis die Pfeilmarkierung unter dem Symbol des gewünschten Funktionsbereiches steht.

— Dann die Programmierung wie Seite 42-43 beschrieben durchführen.

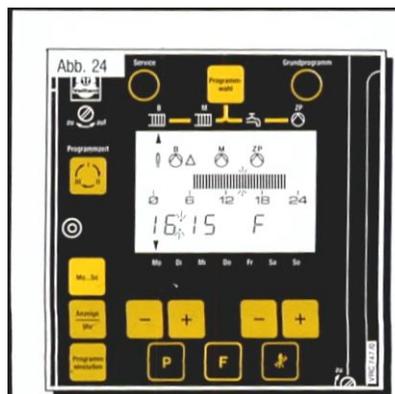
● Taste  Anzeige/Uhr (2) drücken.

Bitte beachten: 15 Minuten nach der letzten Betätigung einer Taste schaltet das Regelgerät automatisch auf Normalanzeige um!



3.5 Sonderfunktion Party (P)

- Drücken der Taste  Programmwahl (7) um das Programm auszuwählen für das die Sonderfunktion Party (P) gewünscht wird.
- Drücken der Taste  (23) schaltet die Sonderfunktion Party (P) an dem aktuellen Wochentag und für das gewählte Programm ein.
- Erneutes Drücken der Taste  (23) schaltet die Sonderfunktion Party (P), wenn nicht mehr gewünscht, an dem aktuellen Wochentag wieder aus.



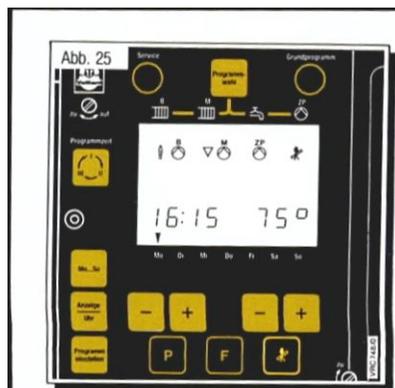
3.6 Sonderfunktion Feiertag (F)

● Drücken der Taste  Programmwahl (7) um das Programm auszuwählen für das die Sonderfunktion Feiertag (F) gewünscht wird.

● Drücken der Taste  (22) schaltet die Sonderfunktion Feiertag (F) für das gewählte Programm an dem aktuellen Wochentag ein.

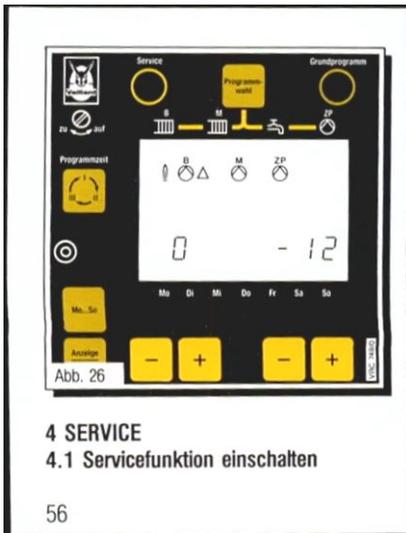
● Erneutes Drücken der Taste  (22) schaltet die Sonderfunktion Feiertag (F) an dem aktuellen Wochentag wenn nicht mehr gewünscht wieder aus.

— Die Sonderfunktion Feiertag (F) kann auch für einen beliebigen Wochentag und ein beliebiges Programm, innerhalb einer Woche, ab dem aktuellen Wochentag vorgewählt werden (s. Bedienungsanleitung).



3.7 Testbetrieb für Einstellarbeiten und Messungen an der Heizungsanlage

- Drücken der Taste  Testbetrieb (21) schaltet Testbetrieb ein.
 - Es wird die Uhrzeit und die momentane Heizgerätemperatur in °C angezeigt.
 - Der Testbetrieb ist 15 Minuten aktiv.
 - Ist jedoch weiterhin Testbetrieb erforderlich muß dieser, nachdem das Regelgerät auf Normalbetrieb umgeschaltet hat erneut aktiviert werden.
- Drücken der Taste  Testbetrieb (21) schaltet erneut auf Testbetrieb.
- Drücken der Taste  Testbetrieb (21) während des Testbetriebes, schaltet auf Normalbetrieb.



4 SERVICE
4.1 Servicefunktion einschalten

● Drücken der Taste  Service (6) schaltet auf Service Anzeige- und Einstellfunktion um.

— Wurde die Taste  Service (6) **versehentlich gedrückt**, kann durch **nochmaliges Drücken** wieder in **Normalbetrieb** zurück geschaltet werden!

● Drücken der Einstelltasten Links  (24) schaltet die Servicefunktion durch.

— Ist eine Einstellmöglichkeit gegeben, unbedingt Bed.-Anleitung beachten!

— Den dabei eingestellten Wert notieren und beim Regelgerät aufbewahren.

— Wir empfehlen hierzu die vorgegebenen Felder an der jeweiligen Serviceposition in dieser Gebr.-Anleitung.

- 0 Service — Außentemperatur in °(C)
- 11 Service — Heizkreis B Vorlauf-Solltemperatur in °(C)
- 12 Service — Heizkreis B Vorlauf-Isttemperatur in °(C)
- 13 Service — Heizkreis B Raumsolltemperatur in °(C)
- 14 Service — Heizkreis B Raumsolltemperatur (korr. Wert) in °(C)
- 15 Service — Heizkreis B Raumtemperatur in °(C)
- 16 Service — Heizbetrieb Brennerbetriebsstunden in (Std.)
- 21 Service — Heizkreis M Vorlauf-Solltemperatur in °(C)

- 22 Service — Heizkreis M Vorlauf-
Isttemperatur in °(C)
- 23 Service — Heizkreis M Raumsoll-
temperatur in °(C)
- 24 Service — Heizkreis M Raumsoll-
temperatur (korr. Wert) in °(C)
- 25 Service — Heizkreis M Raumtem-
peratur in °(C)
- 31 Service — Warmwasserbereitung
Speicher-Solltemperatur in °(C)
- 32 Service — Warmwasserbereitung
Speicher Isttemperatur in °(C)
- 36 Service — Warmwasserbereitung
Betriebsstunden in (Std.)

41 Service — Heizkreis B Festlegung
der Heizflächenart

Eingestellt : _____

42 Service — Heizkreis B Raumtempe-
ratureinfluß

Eingestellt : _____

43 Service — Heizkreis B Aufheiz-
zeitkonstante

Eingestellt : _____

44 Service — Heizkreis B Optimie-
rung der Aufheizzeitkonstanten

Eingestellt : _____

45 Service — Heizkreis B Außentem-
peraturdifferenz

Eingestellt : _____

60

46 Service — Kesseltemperatur-
Schalt Differenz
Eingestellt : _____

47 Service — Kesseltemperatur-
Minimalbegrenzung
Eingestellt : _____

48 Service — Kesseltemperatur-
Maximalbegrenzung
Eingestellt : _____

49 Service — Pumpenbetriebsart —
Heizkreis Brenner (B)
Eingestellt : _____

51 Service — Heizkreis M Festlegung
der Heizflächenart

Eingestellt : _____

52 Service — Heizkreis M Raumtem-
peratureinfluß

Eingestellt : _____

53 Service — Heizkreis M Aufheiz-
zeitkonstante

Eingestellt : _____

54 Service — Heizkreis M Optimie-
rung der Aufheizzeitkonstanten

Eingestellt : _____

55 Service — Heizkreis M Außentem-
peraturdifferenz

Eingestellt : _____

62

56 Service — Heizkreis M Proportionalbereich
Eingestellt : _____

61 Service — Warmwasserbereitung
Dauer der Voraufheizzeit
Eingestellt : _____

62 Service — Warmwasserbereitung
Speicherladepumpennachlaufzeit
Eingestellt : _____

63 Service — Warmwasserbereitung
„Freigabe Thermische Desinfektion“
Eingestellt : _____

64 Service — Warmwasserbereitung
Tag für „Freigabe Thermische
Desinfektion“
Eingestellt : _____

65 Service — Warmwasserbereitung
Zeitfenster für „Freigabe Thermische
Desinfektion“
Eingestellt : _____

71 Service — Frostschutz
Pumpeneinschaltverzögerung
Eingestellt : _____

4.3 Servicefunktion ausschalten

● Drücken der Taste  Service (6) schaltet auf Normalbetrieb zurück.

Hier nicht aufgeführte Service-Nummern sind für werkseitige Prüfzwecke vorgesehen und dürfen nicht verändert werden!

Für den Benutzer sind diese Service-Nummern ohne Bedeutung.

**BEDIENUNGS-
ÜBERSICHT**

- | | |
|--|---|
| 1 Taste zum Einschalten der Programmierfunktion | 8 Taste zum reaktivieren des Grundprogrammes |
| 2 Taste zum Zurückstellen auf Normalanzeige und zum Stellen der Uhrzeit | 9 Drehknopf für Warmwassertemperatur |
| 3 Taste zum Schalten der Wochentag-Anzeige bei Programmier- u. Anzeigefunktion | 10 Drehschalter für Betriebsarten Warmwasserbereitung u. Zirkulationspumpe |
| 4 Taste zum Schalten der Zeitfenster I, II, III | 11 Drehschalter für Betriebsarten Heizkreis Brenner (B) |
| 5 Display zur Anzeige der Uhrzeit, Zeitfenster und der aktiven Funktionen | 12 Drehschalter für Betriebsarten Heizkreis Mischer (M) |
| 6 Taste zum Schalten der Servicefunktionen (Nur für den Fachmann) | 13 Drehknopf für Tagtemperatur Heizkreis Mischer (M) (Heizkurven Parallelschiebung) |
| 7 Taste zur Programmwahl beim Anzeigen und Programmieren | 14 Drehknopf für Nachttemperatur Heizkreis Mischer (M) (Heizkurven Absenkung) |

